



Marco Liebig schweißt bei Atlantics an einer Spielplatzrutsche. In den nächsten Wochen wird in der Firma die längste Tunnelrutsche Europas zusammengebaut.

Foto: André Braun

# Atlantics baut die längste Tunnelrutsche Europas

## DÖBELN

Über eine Länge von 180 Metern sausen die Besucher durch eine Röhre zu Tal.

■ Jens Hoyer

Atlantics, Hersteller von Spielgeräten und Rutschen in Döbeln Ost, hat sich einen dicken Auftrag angeeignet. Oder einen langen – je nach Sichtweise. Der Betreiber eines Erlebnisparks in Waldkirch in Baden-Württemberg hat die mit 180 Metern längste Röhrenrutsche Europas in Döbeln bestellt. „Das ist eine Investition von etwa 250 000 Euro“, sagte René Clausnitzer, der Technische Leiter der Firma.

Die längste Rutsche, die Atlantics bisher gebaut hat, kommt auf vergleichsweise bescheidene 60 Meter. „Die bestellte Rutsche ist eine Herausforderung, so etwas haben wir noch nie gemacht“, so Clausnitzer.

Der Edeltahltunnel soll in Abschnitten gefertigt und aufgestellt werden. Im ersten Teilabschnitt sausen die Benutzer über eine 360-Grad Wendung hinunter, ehe es mit 50 Grad Neigung nicht wesentlich langsamer weitergeht. „Es gibt hohe Auflagen einzuhalten. Der TÜV ist von Anfang an mit eingebunden.“

Die Riesenrutsche soll am Ende eines Baumkronenweges stehen und die Besucher des Erlebnisparks zurück zum Parkplatz bringen, erklärte Clausnitzer. „Es wird mit Matten gerutscht. Es muss absolut ausgeschlossen sein, dass einer steckenbleibt.“ Die Tunnelröhre sollen von Panoramascheiben erhellt werden.

Atlantics ist auf die Herstellung von Rettungs- und Spielrutschen spezialisiert. Im Betrieb arbeiten 20 Mitarbeiter. Der Exportanteil liege derzeit bei rund 20 Prozent, Tendenz steigend. „Wir haben vor allem Kunden in Europa, haben aber auch schon bis Singapur geliefert“, sagte Clausnitzer.